

2. *Orthotylus ericetorum cinereae* nov. subspec.

Von sehr grosser, schlanker Gestalt, das ♂ 4.0x, das ♀ 3.7x so lang wie das Pronotum breit ist, glatt, glänzend. Oberseite mit kräftigen, abstehenden, leicht gekrümmten Haaren besetzt, die an den Rändern der Halbdecken weiss und silberglänzend, im übrigen aber schwarz sind. Fühler und Beine mit feiner, anliegender, dunkler Behaarung. ♂ lang und schlank, ♀ ebenfalls schlanker als bei den übrigen Rassen. Lebhaft grün.

Kopf kurz und breit. Scheitel ungerandet, beim ♂ 3.3x, beim ♀ 3.6x so breit wie das gekörnte, graue Auge. Kopf gelb. Fühler gelblichbraun, 1. Glied dick, 0.72x so lang wie der Scheitel breit ist; 2. Glied dünn, stabförmig, 4x so lang wie das 1. und beim ♂ 1.33x, beim ♀ 1.4x so lang wie das Pronotum breit ist; 3. Glied 0.67x so lang wie das 2. und 1.6-1.7x so lang wie das 4., die beiden letzten Glieder dunkelbraun.

Pronotum nur 2.5x so breit wie lang, gelblich, am Hinterrande beim ♂ 1.4x, beim ♀ 1.27x so breit wie der Kopf samt Augen. Schildgrund frei, Schildchen gewölbt. Halbdecken in der Regel einfarbig grün, Spitzenhälfte des Cuneus beim ♂ bisweilen orangegelb. Membran rauchgrau, Adern gelb. Ränder des Corium und Cuneus oft sattgrün.

Unterseite gelblich oder grünlich, mit langen hellen Haaren. Rostrum die Hinterhüften weit überragend. Beine orangegelb bis gelbbraun. Hinterschiene etwa 5x so lang wie der Fuss und 0.52x (♂) bis 0.57x (♀) so lang wie der Körper samt Halbdecken. Schienen mit hellen Dornen, Spitze der Tarsen schwarz.

Genitalsegment des ♂ mit sehr langem, schmalen Fortsatz am oberen Rande der Genitalöffnung. Rechter Genitalgriffel (Fig. 2, oben links) von mittlerer Grösse, dreieckig, am oberen Rande mit mehreren Höckern, unregelmässig mit kleinen Zähnen und einzelnen Borsten besetzt. Linker Griffel (Fig. 2, oben rechts) sehr klein, breit, stark gekrümmt, Hypophysis sehr lang, schlank und spitz, nur wenig gekrümmt. Chitinbänder der Vesica (Fig. 2, unten) stark gezähnt, schlank und spitz.

Die K-Struktur in der bursa copulatrix des ♀ (Fig. 6) hat 2 sehr breite, gerundete, nur schwach gekrümmte Lappen, die Einbuchtung zwischen den beiden Lappen ist sehr schmal und tief.

Länge: ♂ = 3.6-3.9mm, ♀ = 3.1-3.25mm.

O. ericetorum cinereae n. sbsp. unterscheidet sich von den übrigen Rassen durch sie teils schwarze, teils weisse Behaarung, das ungewöhnlich flache Auge, die Grösse und den Bau der Genitalien von ♂ und ♀. Die Nominatrasse ist kleiner, das ♂ im Mittel 3.47mm, das ♀ 3.2mm lang und breiter, das ♂ 3.8x, das ♀ 3.6x so lang wie das Pronotum breit ist. Das Auge ist grösser und der Scheitel beim ♂ nur 2.6x, beim ♀ 2.9x so breit wie das Auge. Der rechte Genitalgriffel (Fig. 1, oben links) ist viel grösser und hat eine kleine Hypophysis, der linke Griffel (Fig. 1, oben rechts) ist länger, schlanker und stärker gekrümmt. Die Chitinbänder der Vesica (Fig. 1, unten) sind viel weniger gezähnt. Bei *O. ericetorum carneae* E. Wgn. ist das ♂ im Mittel 3.4mm, das ♀ 2.8mm lang, der Scheitel ist beim ♂ 3.0x, beim ♀ 3.1x so breit wie das Auge, die Gestalt ist breiter, vor allem beim ♀ und der Cuneus ist einfarbig grün. Von *O. ericetorum corsicensis* n. sbsp. unterscheidet sich die subspec. durch grössere Gestalt, die dunkle Behaarung, breiteren Scheitel und den Bau der Genitalien von ♂ und ♀.